

PFD 104 SCVi

de	Installationsplan
en	Installation plan
it	Schema d'installazione

de 4

en 12

it 20

Installationshinweise	4
Berechtigung zur Installation	4
Betriebsbedingungen	4
Bodenbefestigung	4
Anforderungen an die Umgebung	4
Türverriegelung	4
Elektroanschluss	5
Wasseranschluss	6
Geräte- und Einbaumaße	7
PFD 104 SCVi	7
Frontplattenmaße	7
Anschlüsse	8
Anschlüsse an der Geräterückseite	8
Anschlüsse bauseits	8
Technische Daten	9
Maße und Gewichte	9
Emissionswerte	9
Elektroanschluss	9
Wasserzulauf	10
Wasserablauf	10
Betriebsbedingungen	10
Lager- und Transportbedingungen	10

Installationshinweise

Für den sicheren Aufbau und die Inbetriebnahme des Geschirrspülers lesen Sie den Installationsplan, die Servicedokumentation, den Montageplan und die Gebrauchsanweisung.

In diesem Installationsplan sind die Maße des Gerätes, die technischen Daten und die bauseitigen Voraussetzungen für die Installation des Geschirrspülers beschrieben.

Berechtigung zur Installation

Der Geschirrspüler darf nur durch den Miele Kundendienst, einen Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.

Die Installationen müssen entsprechend den jeweilig gültigen Vorschriften, gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen durchgeführt werden.

Betriebsbedingungen

Für den Betrieb des Gewerbegeschirrspülers auf Schiffen müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- die Rumpflänge des Schiffes ist größer als 24 m
- die Neigung des Schiffes ist kleiner als 2°
- eine von außen einwirkende Vibration ist kleiner als 150 Hz bei einer Amplitude von 0,35 mm

Unter abweichenden Betriebsbedingungen sind ein gefahrloser Betrieb und eine einwandfreie Funktion des Geschirrspülers nicht gegeben.

Bodenbefestigung

Damit der Geschirrspüler gegen Kippen oder Verschieben gesichert ist, müssen die beiden hinteren Gerätefüße mit der Bodenbefestigung BBF-80 fixiert werden.

Anforderungen an die Umgebung

Im Umgebungsbereich des Geschirrspülers kann Kondenswasser entstehen. Verwenden Sie daher nur Mobiliar, welches für die anwendungsspezifische Nutzung geeignet ist.

Wrasenschutzfolie für Einbaugeräte

Die beiliegende Wrasenschutzfolie schützt die Arbeitsplatte vor Beschädigungen durch Wasserdampf, der beim Öffnen der Tür austreten kann. Kleben Sie die Wrasenschutzfolie oberhalb der Tür unter die Arbeitsplatte.

Türverriegelung

Um Schäden durch austretendes Wasser zu verhindern, darf die Tür des Geschirrspülers während des Programmablaufs nicht geöffnet werden. Damit Seegang die Tür nicht unbeabsichtigt öffnet, muss kundenseitig eine externe, mechanische Verriegelung der Tür eingebaut werden.

Elektroanschluss	Alle Arbeiten, die den Elektroanschluss betreffen, dürfen nur vom Miele Kundendienst, einem autorisierten Miele Fachhändler oder einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
Steckanschluss	Schließen Sie den Geschirrspüler bevorzugt über eine Steckdose an.
Festanschluss	Wenn Sie den Geschirrspüler über einen Festanschluss anschließen, installieren Sie bauseitig einen Hauptschalter mit allpoliger Trennung vom Netz. Der Hauptschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen. Die Steckdose und der Hauptschalter müssen nach der Geräteinstallation zugänglich sein. Eine elektrische Sicherheitsprüfung, z. B. bei der Instandsetzung oder Wartung, ist so ohne große Umstände durchführbar. Verlegen Sie die Netzanschlussleitung geschützt vor thermischen Einflüssen.
RCD-Schutzschalter	Zur Erhöhung der Sicherheit muss dem Gerät ein RCD-Schutzschalter Typ B mit einem Auslösestrom von 30 mA vorgeschaltet werden. Der RCD-Schutzschalter muss gut zugänglich installiert sein.
Potentialausgleich	Der Geschirrspüler ist für einen Potentialausgleich vorbereitet, die Anschlussschraube hierfür befindet sich an der Geräterückseite. Wenn bauseitig vorhanden, stellen Sie einen Potentialausgleich her.
Inselanlagen	Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält. Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

de - Installationshinweise

Wasseranschluss

Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.
Ein kurzzeitig erhöhter Wasserdruck kann Bauteile des Geschirrspülers beschädigen.

Wasserzulauf

Die Qualität des einlaufenden Wassers muss der Trinkwasservorgabe des jeweiligen Landes entsprechen, in dem der Geschirrspüler betrieben wird.

Der Geschirrspüler muss gemäß den örtlichen Vorschriften an das Wassernetz angeschlossen werden. Er kann an Kalt- oder Warmwasser angeschlossen werden. Durch den Anschluss an Warmwasser verkürzen sich die Programmlaufzeiten.

Für kurze Programmlaufzeiten wird außerdem ein Wasseranschlussdruck von mindestens 200 kPa benötigt.

Vorschrift in Deutschland und der Schweiz:

Zum Schutz des Trinkwassers muss ein Rückflussverhinderer zwischen Wasserhahn und Wasseranschluss des Geschirrspülers montiert sein.

Stellen Sie sicher, dass ein Rückflussverhinderer in Ihrer Installation vorhanden ist.

Wenn ein Absperrventil fehlt, darf der Geschirrspüler nur von einem zugelassenen Installateur an die Trinkwasserleitung montiert werden.

Das Absperrventil muss nach der Geräteinstallation zugänglich sein, damit der Wasserzulauf außerhalb der Benutzungszeit geschlossen werden kann.

Wasserablauf

Der Geschirrspüler soll vorzugsweise an ein separates, bauseitiges Ablaufsystem angeschlossen werden. Wenn kein separater Anschluss vorhanden ist, empfehlen wir den Anschluss an einen Doppelkammer-Siphon.

Für den Anschluss des Schlauches an das bauseitige Ablaufsystem verwenden Sie die im Beipack liegende Schlauchschelle.

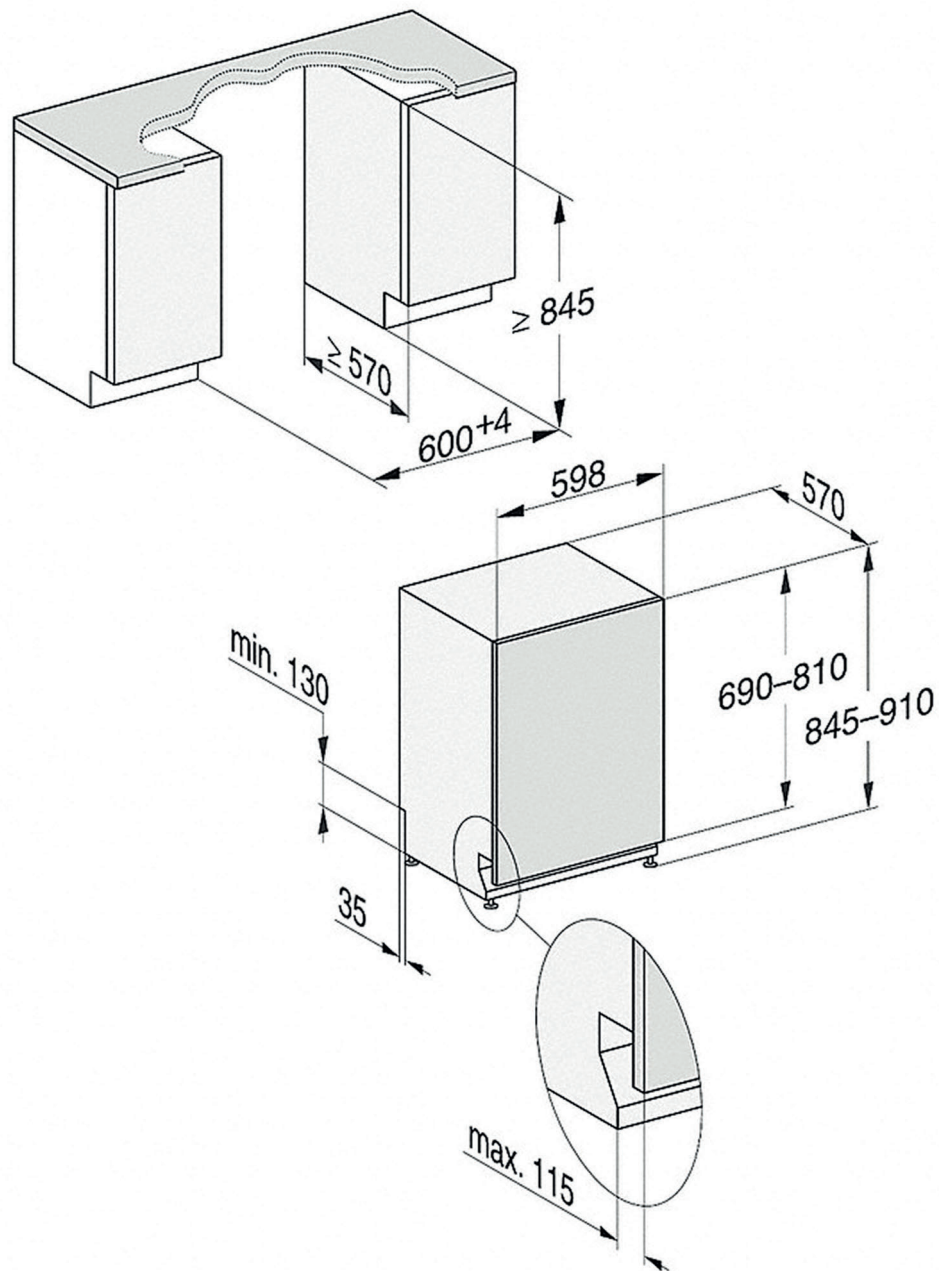
Der bauseitige Anschlussstutzen für den Ablaufschlauch kann für verschiedene Schlauchdurchmesser ausgelegt sein. Wenn der Anschlussstutzen weiter als 30 mm in den Ablaufschlauch hineinragt, muss der Anschlussstutzen gekürzt werden. Sonst kann der Ablaufschlauch verstopfen.

Verlegen Sie den Ablaufschlauch knickfrei, druck- und zugfrei.

Wenn der bauseitige Anschluss für den Wasserablauf tiefer liegt als die Führung für die Rollen des Unterkorbes in der Tür, kann während des Programms das Wasser durch Saugheberwirkung aus dem Spülraum fließen.

Verlegen Sie in diesem Fall den Ablaufschlauch in einem Bogen, dessen höchste Stelle mindestens auf Höhe der Führung für die Rollen des Unterkorbes liegt.

PFD 104 SCVi

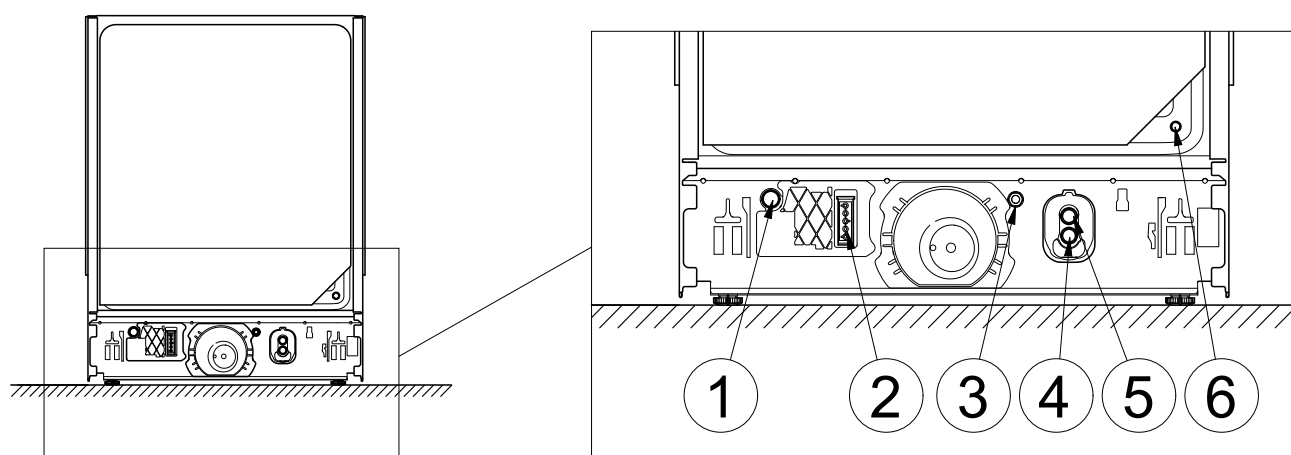


Frontplattenmaße

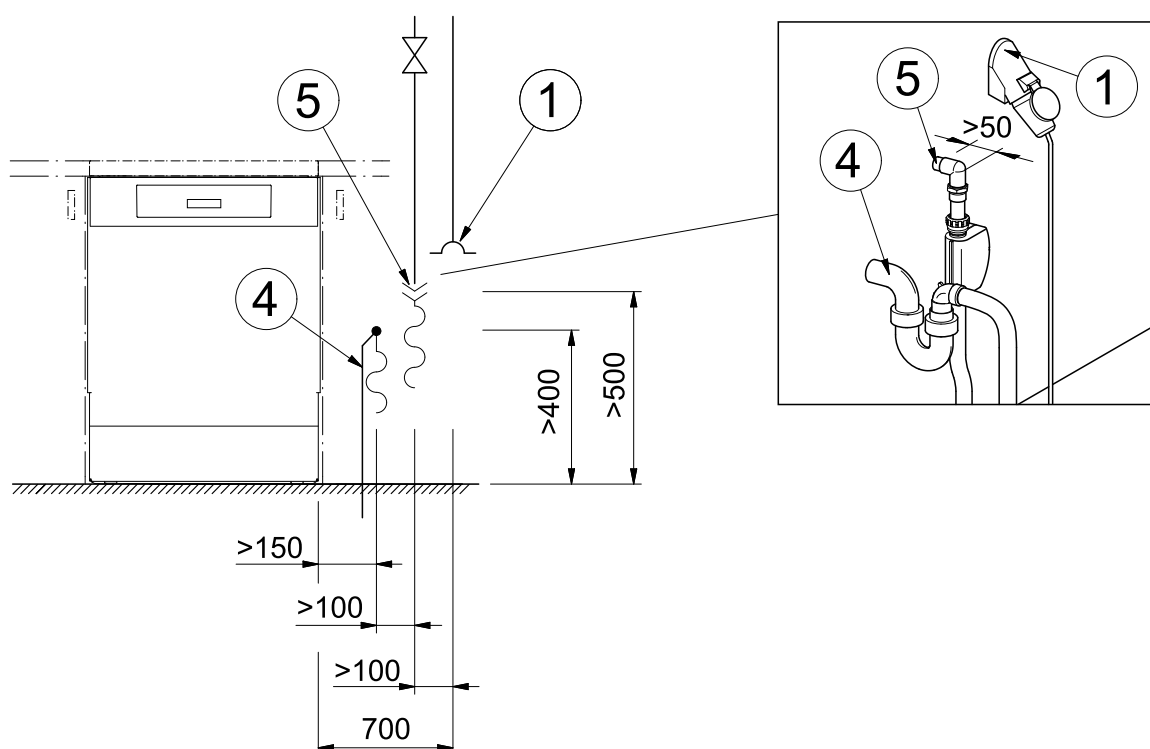
Länge min./max.	[mm]	690–810
Dicke min./max.	[mm]	16–20
Gewicht min./max.	[kg]	5–12

de - Anschlüsse

Anschlüsse an der Geräterückseite



Anschlüsse bauseits



- | | |
|---|--|
| ① | Elektroanschluss |
| ② | externe Dosierung, Anschluss Spannungsversorgung * |
| ③ | Potentialausgleich |
| ④ | Abwasser |
| ⑤ | Kalt- oder Warmwasser |
| ⑥ | externe Dosierung, Anschluss Dosierschlauch * |

* externe Dosierung ist bei Betrieb des Gewerbegeschirrspülers auf Schiffen nicht möglich

Maße und Gewichte

Höhe	[mm]	845
Höhenverstellung	[mm]	65
Breite	[mm]	598
Tiefe	[mm]	570
Tiefe bei geöffneter Tür	[mm]	1205
Sockelrücksprung max.	[mm]	115
Gewicht	[kg]	51
Bodenbelastung max.	[N]	1000

Emissionswerte

Schallleistungspegel	[dB(A) re 1 pW]	45
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz	[dB(A)]	32,5

Elektroanschluss**Standard Elektroanschluss**

Frequenz	[Hz]	50	60
Spannung		3N AC 400 V	2N AC 120/208–240 V
Absicherung	[A]	16	16
Stecker		-	NEMA 14-30P
Anschlusskabel Länge	[m]	1,7	1,7
Anschlusskabel Querschnitt	[mm ²]	5 x 2,5	4xAWG10
Heizleistung	[kW]	7,1	3.5-3.8
Gesamtanschluss	[kW]	7,3	3.7-4

mögliche Spannungsvariante *

Frequenz	[Hz]	50	60
Spannung		3N AC 400 V	AC 120 V
Absicherung	[A]	10-16	15
Stecker		—	NEMA 5-15P
Anschlusskabel ** Länge	[m]	1,7	1,7
Anschlusskabel Querschnitt	[mm ²]	3 x 1,5	3xAWG14
Heizleistung	[kW]	1,9	1.3
Gesamtanschluss	[kW]	2,1	1.4

* in dieser Spannungsvariante verlängern sich die Programmlaufzeiten

** nachkaufbares Zubehör

de - Technische Daten

Wasserzulauf

Wassertemperatur max.	[°C]	60
Wasserhärte max.	[mmol/l]	6,5
Wasserhärte max	[°dH]	36
Wasseranschlussdruck	[kPa]	100–1000
Anschlussgewinde bauseits (flächendichtend)	[Zoll]	3/4
Anschlussschlauch Länge	[m]	1,5
Anschlussschlauch Verlängerung *	[m]	1,5

* nachkaufbares Zubehör

Wasserablauf

Wassertemperatur max.	[°C]	75
Ablaufschlauch Länge	[m]	1,5
Ablaufschlauch Länge max.	[m]	4
Abpumphöhe max.	[m]	1
Volumenstrom max. kurzzeitig	[l/min]	10
Schlauchinnendurchmesser	[mm]	22
Schlauchtülle bauseits (Ø x Länge)	[mm]	22 x 30

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	[°C]	+5 – +40
Relative Luftfeuchte: maximal bis 31 °C	[%]	80
linear abnehmend bis 40 °C	[%]	50
Höhe über NN bis max.	[m]	4000

Lager- und Transportbedingungen

Umgebungstemperatur	[°C]	-20 – +60
Relative Luftfeuchte	[%]	10–85
Luftdruck	[hPa]	500–1060

Einbringmaße inklusive Transportpalette min.

Höhe	[mm]	970
Breite	[mm]	670
Tiefe	[mm]	670

Installation notes	12
Installation requirements.....	12
Operating conditions.....	12
Floor anchoring	12
Environmental requirements.....	12
Door lock.....	12
Electrical connection.....	13
Water connection	14
Appliance dimensions and installation dimensions	15
PFD 104 SCVi.....	15
Front panel dimensions	15
Connections	16
Connections on the back of the appliance	16
On-site connections	16
Technical data	17
Dimensions and weights	17
Emission values	17
Electrical connection	17
Water inlet	18
Drain	18
Operating conditions	18
Storage and transportation conditions	18

Installation notes

For safe installation and commissioning of the dishwasher please read the installation plan, the service documentation, the installation sheet and the operating instructions.

This installation plan includes the dimensions of the appliance, the technical data and the requirements to be met on site for the installation of the dishwasher.

Installation requirements

This dishwasher must only be installed and commissioned by the Miele Customer Service Department, a Miele authorised dealer or a suitably qualified specialist.

Installation should only be performed in accordance with valid regulations, relevant standards and health and safety codes.

Operating conditions

The following conditions must be met in order to operate the commercial dishwasher on ships:

- The ship's hull is longer than 24 m.
- The list of the ship is less than 2°.
- Any external vibration is less than 150 Hz at an amplitude of 0.35 mm.

The safe operation and correct functioning of the dishwasher cannot be guaranteed under other operating conditions.

Floor anchoring

To secure the dishwasher against tilting or movement, the two rear appliance feet must be fixed using the BBF-80 floor anchoring.

Environmental requirements

Condensate can build up in the area surrounding the dishwasher. Any furniture and fittings in the room must therefore be suitable for purpose.

Vapour barrier film for built-in appliances

The vapour barrier film supplied protects the worktop from damage caused by steam when the door is opened. Attach the vapour barrier film above the door, underneath the worktop.

Door lock

To prevent damage from escaping water, the dishwasher door must not be opened during the programme sequence. To prevent the door from opening unintentionally during swells, the customer must install an external mechanical lock on it.

Electrical connection	All work on the electrical connection must be carried out by the Miele Customer Service Department, an authorised Miele dealer or a qualified electrician.
Plug connection	The dishwasher should be connected to the electricity supply via a socket.
Hard-wired	If the dishwasher is hard-wired to the power supply, a power switch capable of disconnecting the dishwasher at all poles must be installed on site. This power switch must have a contact gap of at least 3 mm. The socket and the power switch must be accessible after the appliance has been installed. An electrical safety test must be carried out after installation and after any servicing work. The mains connection cable must be laid protected from the risk of thermal damage.
Residual current device (RCD)	For added safety, every machine should be protected by an RCD type B with a trip current of 30 mA. The RCD must be installed so that it is easily accessible.
Equipotential bonding	There is a screw connection point for equipotential bonding at the back of the dishwasher. Equipotential bonding should be carried out if possible on site.
Stand-alone power system	Temporary or permanent operation on an autonomous power supply system or a power supply system that is not synchronised with the mains power supply (e.g. island networks, back-up systems) is possible. A prerequisite for operation is that the power supply system complies with the specifications of EN 50160 or an equivalent standard. The function and operation of the protective measures provided in the domestic electrical installation and in this Miele product must also be maintained in isolated operation or in operation that is not synchronised with the mains power supply, or these measures must be replaced by equivalent measures in the installation. As described, for example, in the current version of BS OHSAS 18001–2 ISO 45001.

en - Installation notes

Water connection

The dishwasher must only be connected to fully vented pipework. A brief increase in the water pressure can damage components of the dishwasher.

Water inlet

The quality of the incoming water must correspond to the drinking water specification of the country in which the dishwasher is being operated.

The dishwasher must be connected to the water supply in strict accordance with current local and national water authority regulations. It can be connected to cold or hot water supplies. Connecting the dishwasher to a hot water supply will reduce programme running times. For short programme running times, a water pressure of at least 200 kPa is also required.

Regulation in Germany and Switzerland:

For the protection of drinking water, a non-return device must be installed between the stopcock and the water inlet hose. Make sure that a non-return device is present in your installation.

If a stopcock is not available, only a qualified installer may connect the dishwasher to the drinking water supply.

The stopcock should remain accessible once the dishwasher has been installed so that the water supply can be shut off whenever the appliance is not in use.

Drain

The dishwasher drain hose should be connected to a separate on-site drainage system for the dishwasher only. If a separate connection is not available, we recommend connecting the hose to a dual-chamber siphon.

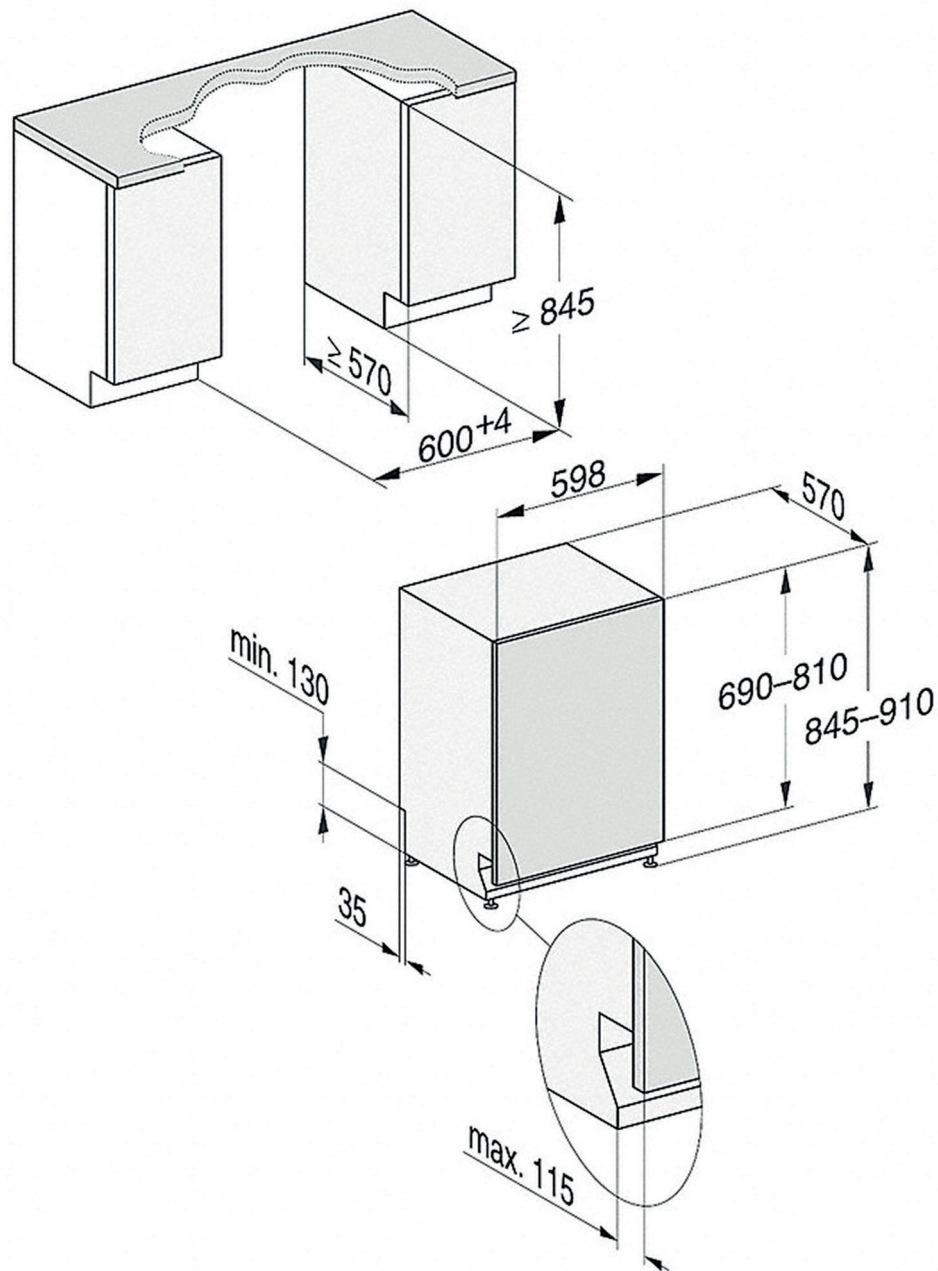
If the hose is to be fitted directly to the drainage system on site, use the hose clip supplied with the dishwasher.

The on-site connector for the drain hose can be adapted to different hose diameters. If the connector extends more than 30 mm into the drain hose, it must be shortened. Otherwise, the drain hose can become blocked.

Lay the drain hose so that it does not kink and is not being subjected to pressure or tension.

If the on-site drain connection is situated lower than the guide path for the lower basket rollers in the open door, a siphoning effect during a programme can cause the wash cabinet to empty itself of water. In this case, lay the drain hose with a bend in it so that its highest point is at least level with the guide path for the lower basket rollers. For AU, NZ the drain should be connected in accordance with AS/NZS 3500.2.

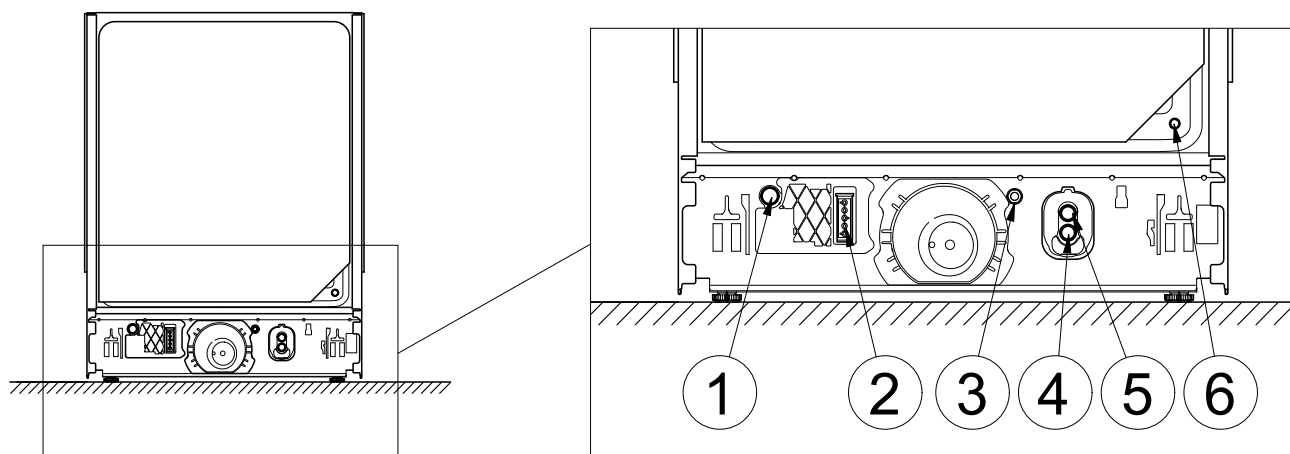
PFD 104 SCVi



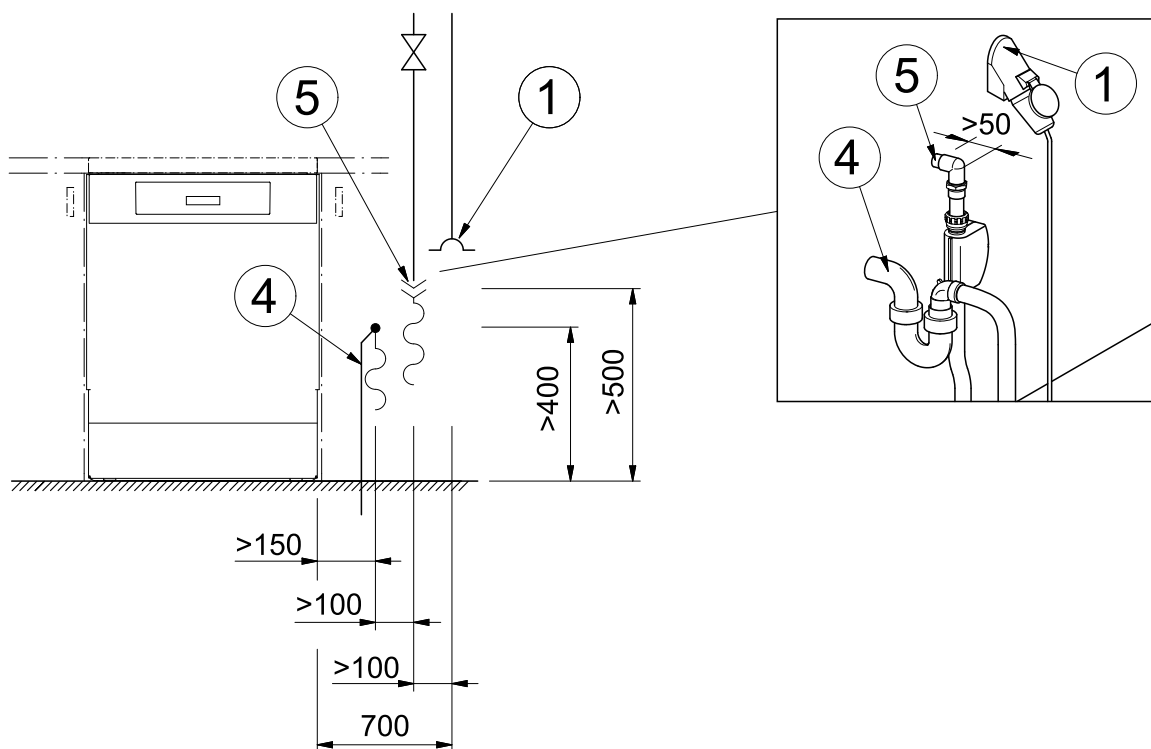
Front panel dimensions

Min./max. length	[mm]	690–810
Min./max. thickness	[mm]	16–20
Min./max. weight	[kg]	5–12

Connections on the back of the appliance



On-site connections



- ① Electrical connection
- ② External dispensing, power supply connection *
- ③ Equipotential bonding
- ④ Waste water
- ⑤ Cold or hot water
- ⑥ External dispensing, connection for dispensing hose *

* External dispensing is not possible when the comm. dishwasher is operated on a ship

Dimensions and weights

Height	[mm]	845
Height adjustment	[mm]	65
Width	[mm]	598
Depth	[mm]	570
Depth with door open	[mm]	1205
Max. plinth return	[mm]	115
Weight	[kg]	51
Max. floor load	[N]	1000

Emission values

Sound power level	[dB(A) re 1 pW]	45
Sound pressure level in the workplace	[dB(A)]	32.5

Electrical connection

Standard electrical connection

Frequency	[Hz]	50	60
Voltage		3N AC 400 V	2N AC 120/208–240 V
Fuse rating	[A]	16	16
Plug		-	NEMA 14-30P
Power cable length	[m]	1,7	1,7
Power cable cross-section	[mm ²]	5 x 2,5	4xAWG10
Heater rating	[kW]	7,1	3.5-3.8
Total rated load	[kW]	7,3	3.7-4

Possible voltage variant *

Frequency	[Hz]	50	60
Voltage		3N AC 400 V	AC 120 V
Fuse rating	[A]	10-16	15
Plug		—	NEMA 5-15P
Power cable ** length	[m]	1,7	1,7
Power cable cross-section	[mm ²]	3 x 1,5	3xAWG14
Heater rating	[kW]	1,9	1.3
Total rated load	[kW]	2,1	1.4

* Programme running times are longer with this voltage variant

** Optional accessory

en - Technical data

Water inlet

Max. water temperature	[°C]	60
Max. water hardness	[mmol/l]	6.5
Max. water hardness	[°dH]	36
Water connection pressure	[kPa]	100 – 1000
On-site threaded union (flat seal)	[inches]	3/4
Connection hose length	[m]	1.5
Connection hose extension *	[m]	1.5

* Optional accessory

Drain

Max. water temperature	[°C]	82
Drain hose length	[m]	1.5
Max. drain hose length	[m]	4
Max. delivery head	[m]	1
Max. transient flow rate	[l/min]	10
Hose inner diameter	[mm]	22
On-site hose sleeve (Ø x length)	[mm]	22 x 30

Operating conditions

Ambient temperature	[°C]	+5 – +40
Relative humidity:		
Up to 31 °C, maximum	[%]	80
Linear decreasing to 40 °C	[%]	50
Max. altitude above sea level up to	[m]	4000

Storage and transportation conditions

Ambient temperature	[°C]	-20 – +60
Relative humidity	[%]	10–85
Air pressure	[hPa]	500–1060

Min. site access dimensions including transport pallet

Height	[mm]	970
Width	[mm]	670
Depth	[mm]	670

Istruzioni di installazione	20
Autorizzazione per l'installazione	20
Condizioni di funzionamento	20
Fissaggio a pavimento.....	20
Condizioni ambientali.....	20
Blocco sportello	20
Allacciamento elettrico	21
Allacciamento idrico	22
Misure della macchina e d'incasso	23
PFD 104 SCVi.....	23
Misure pannello frontale	23
Allacciamenti	24
Allacciamenti sul retro della macchina.....	24
Allacciamenti in loco	24
Dati tecnici	25
Misure e pesi.....	25
Valori emissioni.....	25
Allacciamento elettrico.....	25
Afflusso idrico	26
Scarico idrico	26
Condizioni per il funzionamento.....	26
Condizioni di immagazzinamento e di trasporto	26

Istruzioni di installazione

Per il montaggio e la messa in servizio della lavastoviglie leggere lo schema di installazione, la documentazione tecnica, lo schema di montaggio e le istruzioni d'uso.

In questo schema di installazione sono descritte le misure della macchina, i dati tecnici e i requisiti da predisporre da parte del committente per l'installazione della lavastoviglie.

Autorizzazione per l'installazione

La lavastoviglie può essere installata e messa in funzione solo dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele, da un rivenditore specializzato oppure da personale qualificato.

Le installazioni devono essere eseguite in base alle normative valide e vigenti a livello locale, alle disposizioni sulla prevenzione degli infortuni e alle norme in vigore.

Condizioni di funzionamento

Per il funzionamento delle lavastoviglie industriali sulle navi, devono essere soddisfatte le seguenti condizioni:

- la lunghezza dello scafo dell'imbarcazione supera i 24 m
- l'inclinazione dell'imbarcazione è inferiore a 2°
- la vibrazione esterna non supera i 150 Hz con un'ampiezza di 0,35 mm

In condizioni di funzionamento diverse non si garantiscono l'operatività senza pericolo e ineccepibile della lavastoviglie.

Fissaggio a pavimento

Affinché la lavastoviglie non possa ribaltarsi o spostarsi, devono essere fissati i due piedini posteriori con il fissaggio a pavimento BBF-80.

Condizioni ambientali

Nell'area circostante la lavastoviglie può formarsi acqua di condensa. Usare quindi solo mobili adatti a tale utilizzo.

Pellicola protettiva contro i vapori per apparecchi da incasso

La pellicola protettiva contro i vapori fornita con la macchina protegge il piano di lavoro da danni causati dal vapore acqueo che può fuoriuscire aprendo lo sportello. Incollare la pellicola protettiva contro i vapori sopra lo sportello sotto il piano di lavoro.

Blocco sportello

Per evitare che si verifichino danni causati dalla fuoriuscita di acqua, lo sportello della lavastoviglie non può essere aperta nel corso del programma. Affinché il mare agitato non apra involontariamente lo sportello, il cliente deve predisporre un blocco esterno, meccanico.

Allacciamento elettrico

Tutti i lavori all'allacciamento elettrico devono essere eseguiti esclusivamente dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele, dai rivenditori specializzati Miele o da elettricisti qualificati e autorizzati.

Attacco a innesto Collegare la lavastoviglie preferibilmente tramite presa.

Allacciamento fisso Se si collega la lavastoviglie tramite allacciamento fisso, installare in loco un interruttore principale con separazione della rete su tutti i poli. I contatti dell'interruttore principale devono avere un'apertura di almeno 3 mm.

La presa e l'interruttore principale devono essere accessibili dopo l'installazione della macchina. Così facendo si facilita la verifica della sicurezza elettrica, ad es. negli interventi di riparazione o manutenzione.
Posare il cavo di alimentazione elettrica protetto da influenze termiche.

Interruttore differenziale (RCD) Per una maggiore sicurezza, a ogni macchina si deve anteporre un salvavita RCD (FI) tipo B con corrente di stacco di 30 mA. L'interruttore differenziale RCD deve essere installato in modo che sia accessibile.

Messa a terra La lavastoviglie è predisposta per una compensazione del potenziale, la vite di collegamento si trova sul retro della macchina. Se disponibile, predisporre un collegamento equipotenziale.

Sistemi insulari È possibile il funzionamento temporaneo o permanente su un sistema di alimentazione di energia elettrica autosufficiente o non sincrono alla rete (come reti autonome, sistemi di backup). Requisito per il funzionamento è che il sistema di alimentazione di energia elettrica rispetti le normative EN 50160 o simili.
Le misure di sicurezza previste nell'impianto domestico e per questo prodotto Miele devono essere garantite per funzionalità e procedure anche col funzionamento autonomo oppure non sincrono alla rete oppure sostituite da misure eguali nell'installazione. Come per esempio descritto nella pubblicazione attuale della VDE-AR-E 2510-2.

Allacciamento idrico

Allacciare la lavastoviglie solo a condutture sfiate.
Una breve sovrappressione idrica può danneggiare i componenti della lavastoviglie.

Afflusso idrico

La qualità dell'acqua in afflusso deve rispettare le normative relative all'acqua potabile del rispettivo paese nel quale è installata la lavastoviglie.

La lavastoviglie deve essere allacciata alla rete idrica conformemente alle normative vigenti in loco. Può essere allacciata all'acqua fredda o calda. Mediante l'allacciamento all'acqua calda si riducono le durate dei programmi.

Per durate brevi del programma è inoltre necessaria una pressione di allacciamento idrico di almeno 200 kPa.

Regolamentazione in Germania e Svizzera:

a protezione dell'acqua potabile, il antiriflusso fornito deve essere montato tra valvola di chiusura e tubo di afflusso idrico. Assicuratevi che nel vostro impianto sia presente un dispositivo antiriflusso.

Se non dovesse essere presente un apposito rubinetto dell'acqua, la macchina può essere allacciata alla rete dell'acqua potabile solo da un idraulico specializzato e autorizzato.

La valvola di chiusura deve essere accessibile dopo l'installazione della macchina affinché l'afflusso idrico possa essere chiuso nel periodo in cui non viene utilizzato.

Scarico idrico

Allacciare preferibilmente la lavastoviglie a un locale sistema di scarico separato. Qualora questo non fosse presente, si consiglia un allacciamento a un sifone a doppia camera.

Per allacciare il tubo al sistema di scarico disponibile in loco, utilizzare la fascetta allegata alla macchina.

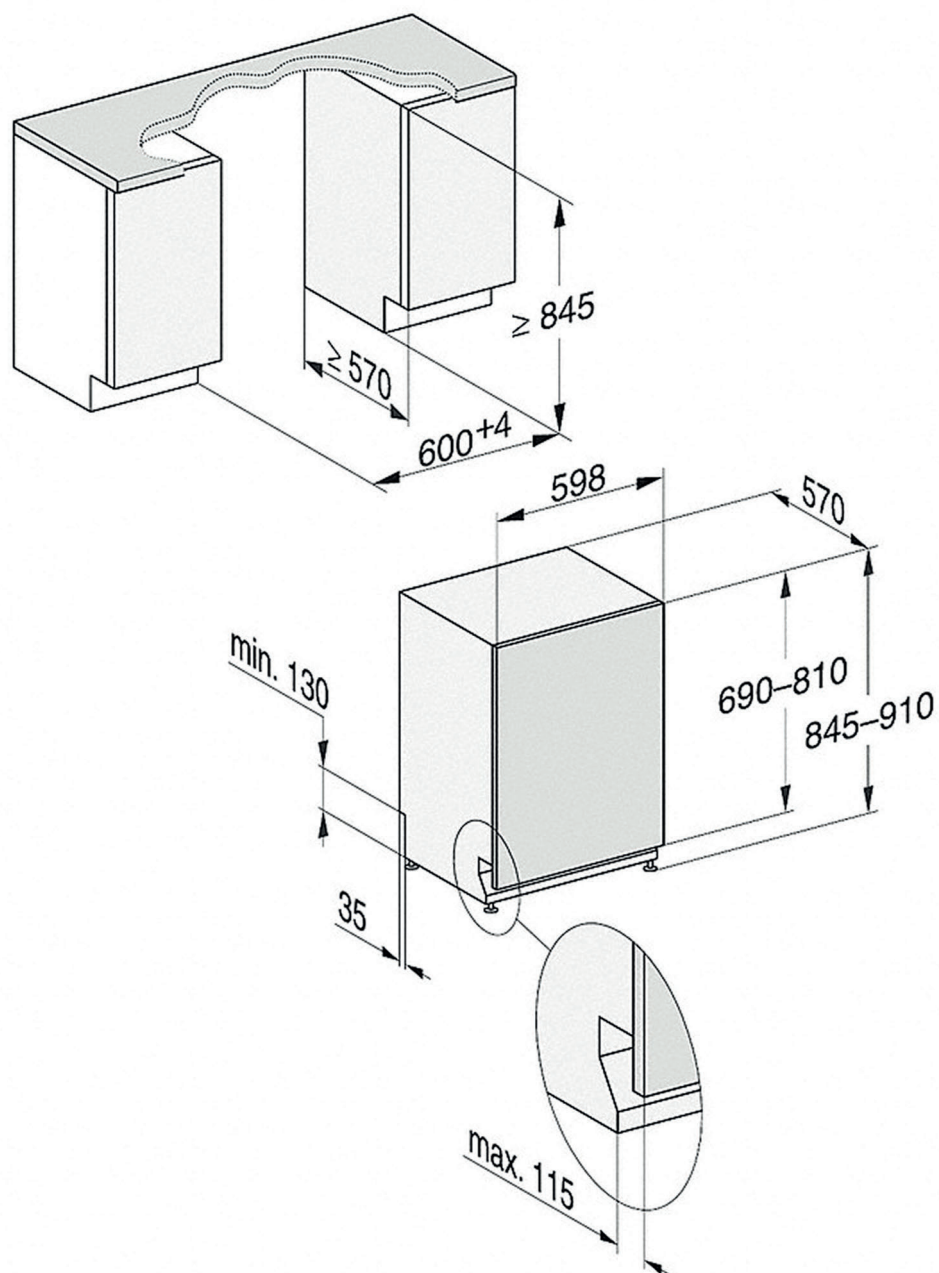
Il bocchettone di allacciamento per il tubo di scarico predisposto dal committente è adatto a diversi diametri tubo. Se il manicotto di raccordo entra per oltre 30 mm nel tubo di scarico, deve essere accorciato. Altrimenti il tubo di scarico potrebbe intasarsi.

Posare il tubo di scarico senza pieghe, compressioni o tensioni.

Se l'allacciamento predisposto da parte del committente per lo scarico idrico è più in basso rispetto alla guida delle rotelle del cesto inferiore nello sportello, durante il programma l'acqua può fuoriuscire dalla vasca di lavaggio per effetto di risucchio.

In questo caso posare il tubo di scarico in una curva, il cui punto più alto sia all'altezza della guida delle rotelle del cesto inferiore.

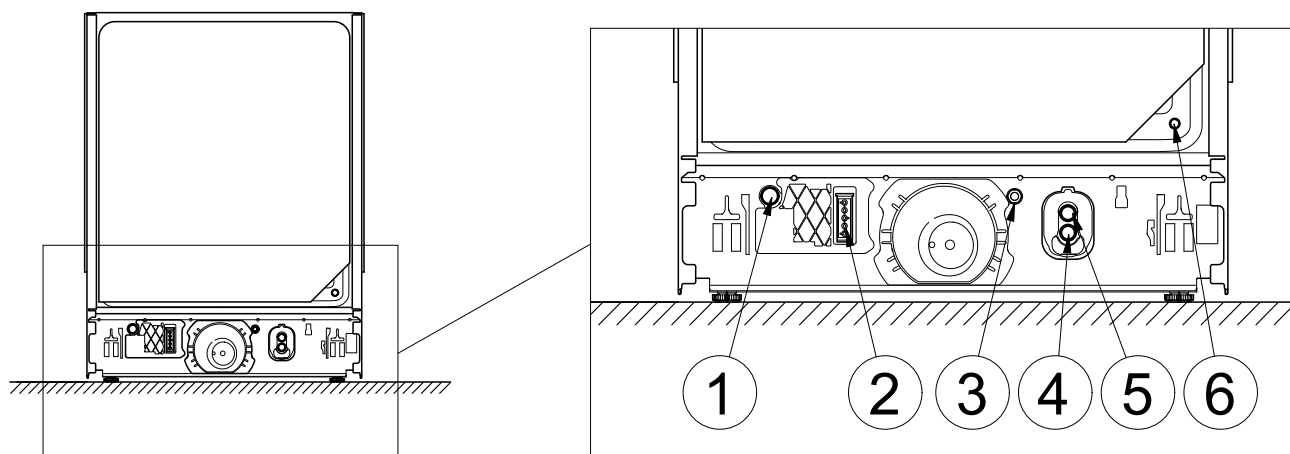
PFD 104 SCVi



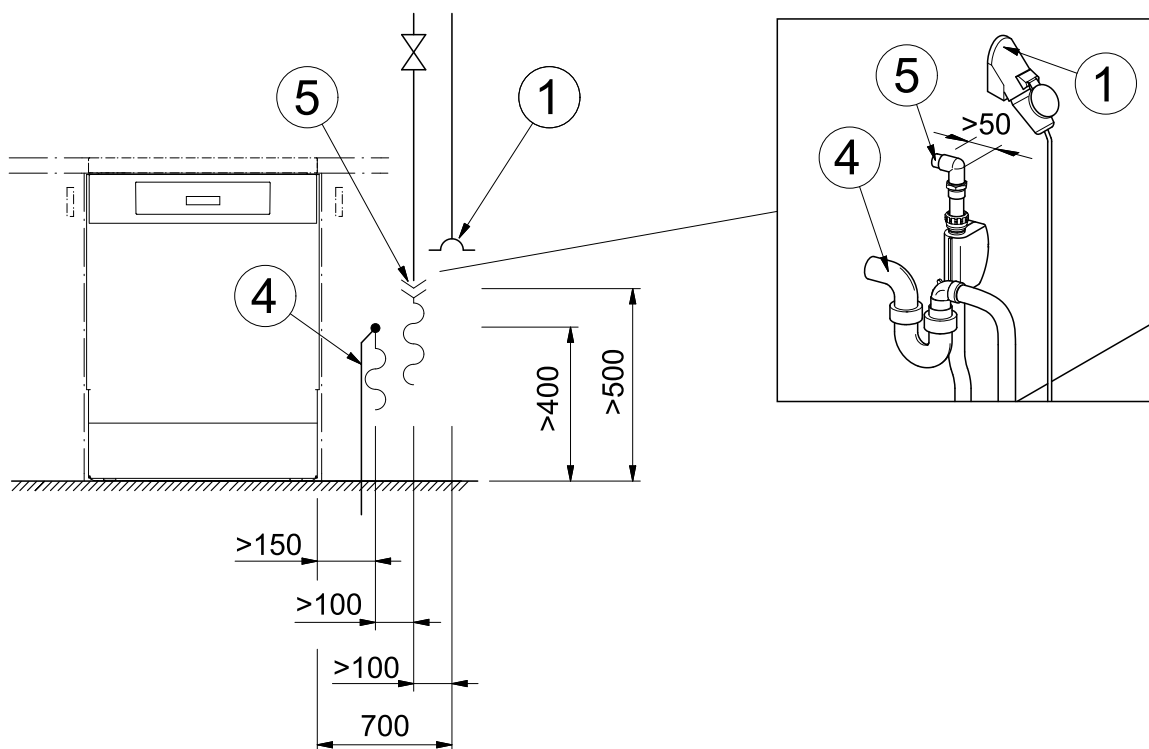
Misure pannello frontale

Lunghezza min./max.	[mm]	690–810
Spessore min./max.	[mm]	16–20
Peso min./max.	[kg]	5–12

Allacciamenti sul retro della macchina



Allacciamenti in loco



- | | |
|---|--|
| ① | Allacciamento elettrico |
| ② | Dosaggio esterno, allacciamento alimentazione tensione * |
| ③ | Messa a terra |
| ④ | Acque di scarico |
| ⑤ | Acqua fredda o calda |
| ⑥ | Dosaggio esterno, allacciamento tubo di dosaggio * |

* il dosaggio esterno non è possibile se la lavastoviglie è in funzione sulle navi

Misure e pesi

Altezza	[mm]	845
Regolazione in altezza	[mm]	65
Larghezza	[mm]	598
Profondità	[mm]	570
Profondità a sportello aperto	[mm]	1205
Rientranza zoccolo max.	[mm]	115
Peso	[kg]	51
Carico max. sul pavimento	[N]	1000

Valori emissioni

Livello di potenza sonora	[dB(A) re 1 pW]	45
Livello pressione sonora sul posto di lavoro	[dB(A)]	32,5

Allacciamento elettrico**Allacciamento elettrico standard**

Frequenza	[Hz]	50	60
Tensione		3N AC 400 V	2N AC 120/208–240 V
Protezione	[A]	16	16
Spina elettrica		-	NEMA 14-30P
Lunghezza cavo alimentazione	[m]	1,7	1,7
Cavo di alimentazione, sezione	[mm ²]	5 x 2,5	4xAWG10
Potenza di riscaldamento	[kW]	7,1	3.5-3.8
Potenza massima assorbita	[kW]	7,3	3.7-4

Variante di tensione possibile *

Frequenza	[Hz]	50	60
Tensione		3N AC 400 V	AC 120 V
Protezione	[A]	10-16	15
Spina elettrica		—	NEMA 5-15P
Lunghezza cavo alimentazione **	[m]	1,7	1,7
Cavo di alimentazione, sezione	[mm ²]	3 x 1,5	3xAWG14
Potenza di riscaldamento	[kW]	1,9	1.3
Potenza massima assorbita	[kW]	2,1	1.4

* in questa variante di tensione si allungano le durate dei programmi

** accessori su richiesta

it - Dati tecnici

Afflusso idrico

Temperatura acqua max.	[°C]	60
Durezza dell'acqua max.	[mmol/l]	6,5
Durezza dell'acqua max.	[°dH]	36
Pressione acqua di flusso	[kPa]	100–1000
Raccordo allacciamento (committente) (guarnizione piatta)	[pollice]	3/4
Lunghezza tubo di allacciamento	[m]	1,5
Prolunga tubo di allacciamento *	[m]	1,5

* accessori su richiesta

Scarico idrico

Temperatura acqua max.	[°C]	75
Lunghezza tubo di scarico	[m]	1,5
Lunghezza tubo di scarico max.	[m]	4
Prevalenza max.	[m]	1
Volume di flusso max. tempo breve	[l/min]	10
Diametro interno del tubo	[mm]	22
Manicotto da predisporre a cura del com- mittente (Ø x lunghezza)	[mm]	22 x 30

Condizioni per il funzionamento

Temperatura ambiente	[°C]	+5 – +40
Umidità dell'aria relativa max. fino a 31 °C	[%]	80
in linea discendente fino a 40 °C	[%]	50
Altezza max. s.l.m.	[m]	4000

Condizioni di immagazzinamento e di trasporto

Temperatura ambiente	[°C]	-20 – +60
Umidità relativa dell'aria	[%]	10–85
Pressione dell'aria	[hPa]	500–1060

Misure di trasporto inclusa pallet min.

Altezza	[mm]	970
Larghezza	[mm]	670
Profondità	[mm]	670



International Service Contacts

America: +1 866 694 5849

Australia, Asia, Oceania: +61 3 9764 7880

Europe, Africa, Middle East: +49 5241 89 66 877

E-mail: service@miele-marine.com

www.miele.com/marine-service

Manufacturer: Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Germany